

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III/32 /	2004/122	10.11.2004

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	11.11.2004				

**Unterhaltung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 1300.550.0000.2 „Fahrzeugunterhaltung“ wird überplanmäßig von 10.900,00 € (Ansatz: 7.900,00 € + 3.000,00 € bereits bewilligte überplanmäßige Ausgabe) auf 15.000,00 € erhöht.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.003.0000.6 „Gewerbesteuereinnahmen“.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die überplanmäßigen Ausgaben wurden in Höhe von 3.000,00 € am 08.06.2004 durch die Allgemeine Deckungsreserve, Haushaltsstelle 9100.850.0000.0, gedeckt.

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.100,00 € kann durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.003.0000.6 „Gewerbesteuereinnahmen“ gedeckt werden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Der Haushaltsansatz bei der genannten Haushaltsstelle beläuft sich auf 7.900,00 €. Aufgrund von nicht eingeplanten Reparaturen an einigen Feuerwehrfahrzeugen wurden am 08.06.2004 bereits zusätzliche Mittel in Höhe von 3.000,00 € bereitgestellt. Zur Deckung wurde die Allgemeine Deckungsreserve herangezogen.

Im Laufe des Jahres wurden die Fahrzeuge und Geräte der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern durch den Technischen Überwachungsdienst (TÜD) des Institutes der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen einer regelmäßig wiederkehrenden Prüfung unterzogen. Bei einigen festgestellten Mängeln handelt es sich um sicherheitsrelevante Mängel, die unverzüglich abzustellen sind. Hierzu gehört u. a., dass die Bereifung von vier Feuerwehrfahrzeugen (GWG, SW 1000, LF 8/6, LF 16 TS) überaltert ist.

Lt. Herstellerangaben sowie auf Empfehlung des Bundesverbandes der Unfallversicherer sind die Reifen spätestens nach 10 Jahren zu ersetzen. Gegen die überalterte Bereifung bestehen Sicherheitsbedenken. Die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge ist eingeschränkt. Lt. Mitteilung des Kreisbrandmeisters Karl-Ludwig Hoer sind die Reifen umgehend zu erneuern.

Die Kosten hierfür und für kleinere Reparaturen belaufen sich auf insgesamt etwa 4.100,00 €. Dieser Betrag ist zusätzlich überplanmäßig bereitzustellen. Der Ansatz bei der Haushaltsstelle erhöht sich somit auf insgesamt 15.000,00 €.

Bürgermeister

Amtsleiter

Sachbearbeiter
